

Bündnis open-source Bildung: nachhaltige Finanzierung für freie Software in Studium und Lehre

Einreichende:

- Rüdiger Rolf, Universität Osnabrück, rrolf@uni-osnabrueck.de
- Cornelis Kater, Leibnitz Universität Hannover, kater@zqs.uni-hannover.de
- Matthias Kunkel, Ilias e.V. kunkel@ilias.de
- Markus Deimann, KNOERR, Markus.Deimann@ruhr-uni-bochum.de
- Konrad Faber, Virtueller Campus Rheinland-Pfalz, faber@vcrp.de
- Stephan Tjettmers, Hochschule Hannover, stephan.tjettmers@hs-hannover.de
- Axel Klinger, TIB Hannover, Axel.Klinger@tib.eu

In Studium und Lehre sind open-source Softwarelösungen an deutschen Hochschulen allgegenwärtig. An fast allen Hochschulen werden freie Lernmanagementsystem wie Moodle, Ilias oder Stud.IP genutzt. Opencast als Videomanagement-System ist im deutschsprachigen Raum die verbreitetste Lösung. BigBlueButton wird an zahlreichen Hochschulen auch nach Corona noch immer als sekundäres Videokonferenzsystem genutzt, häufig wenn es um datenschutzrecht kritischere Inhalte geht. Inhaltlich sind diese Themen nach auch an den freien Lerninhalten (OER) dran, weshalb auch Systeme wie der OER-Suchindex (OERSI) eine sich schon großer Beliebtheit erfreut.

Die oben genannten Projekte und sicherlich auch noch zahlreiche mehr, leben von aktiven Communities, die auf dem persönlichen Engagement einzelner Personen beruhen. Leider kann auch festgestellt werden, dass das Ausscheiden so aktiver Personen auch sehr negative Effekte auf den weiteren Erfolg solcher Projekte haben kann.

Da diese Softwarelösungen aber essenziell für die Hochschulen sind, sollten Strukturen geschaffen werden, die krisenfest sind und nicht nur die Entwicklung neuer Funktionen für die Software, sondern auch deren Sicherheit und Zuverlässigkeit sicherstellen.

Die Einreichenden sind, neben einigen weiteren Aktiven im Bündnis, Vertretende der unterschiedlichen Softwareprojekte. Gemeinsam versuchen wir Lösungen zu finden die Entwicklung verlässlich zu finanzieren. Erste Erfolge konnten z.B. in Niedersachsen erreicht werden, wo über Projektmittel der Hochschule Digital Niedersachsen (VW-Stiftung), für 4 Jahre Entwicklungen in Stud.IP, Ilias, Moodle und Opencast angeschoben werden können

In dem Workshop würden wir gerne gemeinsam mit den Teilnehmenden Ideen und Konzepte entwickeln, wie Strukturen aussehen könnten, über die freie und open-source Software langfristig unterstützt werden kann.